



WO KANN MAN SICH BEWERBEN?

Bewerbungen können bei der

**Bezirksregierung Arnsberg – Dezernat 51
Seibertzstraße 1, 59821 Arnsberg**

oder **digital** an eine der unten genannten
E-Mail-Adressen

eingereicht werden.

Es reicht eine kurze schriftliche Projektskiz-
ze mit einer Dokumentation der Aktivitäten
beziehungsweise Ideen und den eventuell
erzielten Erfolgen.

Einsendeschluss ist der 31. Mai 2016.

ANSPRECHPARTNERINNEN UND ANSPRECHPARTNER FÜR DIE BEWERBUNG

Matthias Ostermann

Telefon: 02931 82-2766

E-Mail: matthias.ostermann@bra.nrw.de

Dagmar Schlaberg

Telefon: 02931 82-2649

E-Mail: dagmar.schlaberg@bra.nrw.de

IMPRESSUM

Bezirksregierung Arnsberg
Dezernat 51 – Natur- und
Landschaftsschutz, Fischerei
Seibertzstraße 1
59821 Arnsberg

NATURSCHUTZPREIS 2016

GESTERN › HEUTE › MORGEN

**200 JAHRE NATURSCHUTZ
IM REGIERUNGSBEZIRK**



200 JAHRE NATURSCHUTZ IM REGIERUNGSBEZIRK

Anlässlich des 200-jährigen Bestehens der Bezirksregierung Arnsberg setzt sich der diesjährige Naturschutzpreis nicht nur mit der Geschichte und der Entwicklung des Naturschutzes im Regierungsbezirk auseinander. Ein Fokus wird auch auf die Zukunftsperspektiven des Naturschutzes gelegt.

WAS WIRD GEFÖRDERT?

Der ausgelobte Naturschutzpreis stellt ehrenamtliches Engagement, das die Entwicklung von Natur und Landschaft in den letzten 200 Jahren prägte und bis heute prägt, in den Mittelpunkt. Mit diesem Thema möchte die Regierungspräsidentin Frau Diana Ewert eine Zeitreise in die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft im Bereich Natur- und Landschaftsschutz machen.

Mit 8.000 Quadratkilometern, mitten in Westfalen, ist unser Regierungsbezirk heute der flächengrößte Bezirk in Nordrhein-Westfalen. Er zeichnet sich durch verschiedene Naturräume, unterschiedlichste Landnutzungen und ein vielfältiges, buntes Landschaftsbild aus. Der Aufruf richtet sich an alle, die sich um den Schutz von Natur- und Landschaft im Regierungsbezirk Arnsberg verdient gemacht haben.

Prämiert werden beispielhafte Aktivitäten, Maßnahmen oder öffentlichkeitswirksame Projektideen zur Aufarbeitung der Naturschutzgeschichte, des Landschaftswandels und zur

Demonstration von Entwicklungen im Naturschutz. Auch Initiativen, die dazu beigetragen haben, das gewonnene historische Wissen für die Probleme der heutigen Gesellschaft nutzbar zu machen, können ausgezeichnet werden. Thematisch können die Beiträge die gesamte Palette des Naturschutzes abbilden, beispielsweise Naturerleben und Umweltbildung, Betreuung und Entwicklung von schutzwürdigen Gebieten oder einzelnen Arten. Beiträge können sich auch mit Persönlichkeiten aus der Region auseinandersetzen, die den Naturschutz im Regierungsbezirk beeinflusst haben.

Dazu können die unterschiedlichen Medien eingesetzt werden. Zur Auseinandersetzung mit dem Thema sind u.a. Filmbeiträge, Fotodokumentationen oder Ausstellungen besonders geeignet.

Für den Preis können auch Einzelpersonen benannt werden, die sich langjährig im besonderen Maß im ehrenamtlichen Naturschutz einsetzen und die Entwicklung des Naturschutzes im Regierungsbezirk prägen.

Gewürdigt werden Wettbewerbsbeiträge, die sich durch Neuartigkeit, Nachahmungspotenzial und durch die Integration verschiedener Akteursgruppen auszeichnen. Es werden sowohl bereits durchgeführte Projekte als auch umsetzungsreife Ideen gesucht, die sich auf den Regierungsbezirk Arnsberg beziehen.

WER KANN SICH BEWERBEN?

Bewerben können sich ehrenamtlich im Naturschutz engagierte Einzelpersonen und Gruppen, Naturschutzverbände und –organisationen, Heimatvereine, Hochschulen, Schulen und Bildungseinrichtungen sowie Jugendorganisationen und -verbände.

Privatwirtschaftliche Unternehmen und Naturschutzbehörden sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

WIE WIRD PRÄMIERT?

Eine unabhängige Jury aus Vertreterinnen und Vertretern des ehrenamtlichen und amtlichen Naturschutzes, Stiftung Naturschutzgeschichte, Schulamt, der Presse und der Bezirksregierung Arnsberg bewertet die eingereichten Beiträge und gibt eine Empfehlung an die Regierungspräsidentin Frau Diana Ewert ab. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

WARUM SICH DAS MITMACHEN LOHNT?

Der Naturschutzpreis 2016 ist mit insgesamt 20.000 Euro dotiert.

Die Preisträgerinnen und Preisträger werden durch die Regierungspräsidentin am 22. September 2016 mit Preis und Urkunde ausgezeichnet.